

Medieninformation

Juni 2014

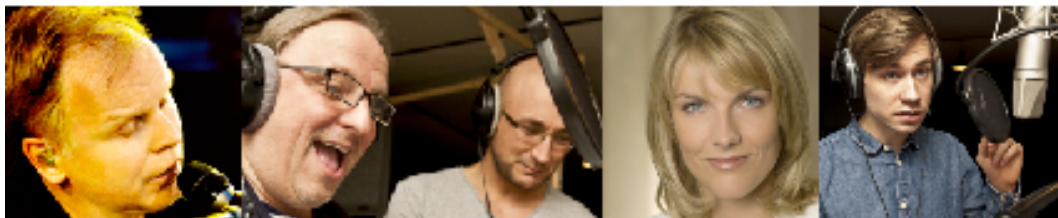
HÖRPOL – eine ungewöhnliche Audioführung über jüdische Geschichte jetzt auch für Smartphones und Tablets. Kostenlos und nur für alle.

Bereits seit fünf Jahren liegt die Audioführung HÖRPOL kostenlos im Internet auf www.hoerpol.de zum Download bereit. Über 3000 Besucher pro Monat verzeichnet die Homepage im Durchschnitt, die zum Kopieren und Weitergeben der einmal heruntergeladenen MP3s und Infomaterialien auffordert.

27 Audio-Stationen können auf MP3-Player und Handys geladen werden. Dazu eine Stadtkarte, auf der die Hörstationen markiert sind und begleitende Unterrichtsmaterialien für alle Schultypen ab Klasse neun bis zum Abitur. Schulklassen aus dem gesamten Bundesgebiet, Familien und zunehmend auch Touristen nutzen das ungewöhnliche Angebot in deutscher und englischer Sprache.

Gefördert durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung kann HÖRPOL nun auch direkt auf Smartphones und Tablets* genutzt werden: kostenlos und erreichbar über hoerpol.de oder [QR-Code](#). Auf einer eigenen HÖRPOL-Karte wird zwischen den Hörstationen GPS-gestützt Orientierung angeboten.

HÖRPOL lädt alle Menschen ab vierzehn zum „Bummeln“ durch Berlin-Mitte ein, durch jüdische Geschichte und aktuellen Alltag: zwischen Volksbühne und Friedrichstadtpalast, vorbei an Cafés und Modeläden, Musikclubs und Liegewiesen, entlang dem Ufer der Spree. Es gibt keinen vorgeschriebenen Weg, kein Anfang und kein Ende. Für zehn Hörstationen werden zwei Stunden Zeit benötigt, eine Kaffee-Pause und Stöbern nach einer Jeans inclusive. Alltag und Geschichte vermischen sich.



Beteiligte Schauspieler und Modertoren: Herbert Grönemeyer (Foto: Grönemeyer), Axel Prahl und Murat Topal (F: Farys), Marieta Slomka (F: Sauerbrei), David Kross (F: Farys), u.v.a. ...

„Wer HÖRPOL hört, kommt um anschließende Gespräche nicht herum“, beschreibt [Lala Süsskind](#), ehemalige Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, die Wirkung der aufwendig gestalteten Audioführung zwischen Hörspiel, Rocknummer, Feature, O-Ton-Bericht und Sportreportage.

Für **Bundespräsident Joachim Gauck** leistet HÖRPOL einen „eigenständigen Beitrag, damit das Wissen um die Verbrechen des Nationalsozialismus Teil der lebendigen Erinnerung bleibt und Mahnung für die heute Lebenden ist.“

Über 300 Personen haben an der Produktion von HÖRPOL mitgearbeitet: zahlreiche Zeitzeugen, Historiker, Schauspieler und Kabarettisten, Nachrichten-Moderatoren und Sportreporter, Musiker, Chöre: Coco Schumann und Inge Deutschkron sind zu hören, auch Axel Prahl und Herbert Grönemeyer, Tom Schilling, David Kross und Elisabeth Trissenaar, Murat Topal und Martin Buchholz, Marietta Slomka und Megan Gay, Manni Breukmann, Nikolaus Hillmann und Martina Knief, Rufus Beck, Michael Degen, Klaus Kordon, Mitglieder des Grips-Theater-Ensembles u.v.a.. Chöre und Bands aus Berlin lieferten die Musik, mal vierstimmig, mal als HipHop oder BeatBox.



Zeitzeugen: Ruth Gross (Foto: Scherm), Ruth Bötge, Inge Schoubjé, Marie-Luise Schmidt-Wigger (F: Ferenz), Coco Schumann (F: Ferenz), Isaak Behar (F: Scherm), Inge Deutschkron, u.v.a. ...

2010 erhielt HÖRPOL den „Deutschen Bildungsmedienpreis digita“ und 2012 eine Nominierung für den „BKM-Preis Kulturelle Bildung“ als „hervorragendes, modellhaftes Projekt der künstlerisch-kulturellen Vermittlung“.

* geeignet für alle Smartphones und Tablets der neueren Generation (z.B. ab iPhone 4S und Samsung Galaxy 3, iPad 2 und Samsung Galaxy Tab 2).

FOTOS: Zum Abdruck freigegebene Fotos aus der Studioproduktion (Axel Prahl, Murat Topal, David Kross etc.) und HÖRPOL-Logos und Banner für Ihre Website unter: hoerpol.de > [Presse](#)

QR-CODE: schwarz-weiß oder schwarz-orange unter: hoerpol.de > [Presse](#)

KONTAKT: HÖRPOL ist ein Projekt von Hans Ferenz – Kulturprojekte, Autor: 030–2162606, 0170–4815668, kontakt@hansferenz.de, www.hansferenz.de

UNTERSTÜTZER: HÖRPOL wird unterstützt durch: Hauptstadtkulturfonds, Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Nachbarschaftsheim Schöneberg, Verband für sozial-kulturelle Arbeit, KICKER- Sportmagazin, DFB-Kulturstiftung, LISUM Berlin-Brandenburg, GEW, Ver.di, cimdata-Medienakademie u.v.a.. Alle Unterstützer auf hoerpol.de > [Unterstützer](#)